

Leitfragen zum Gemeindebericht bei Visitationen

Der Gemeindebericht stellt die wesentliche Grundlage für die Vorbereitung und Durchführung der Visitation dar. Die Verfasser und die Verfasserinnen nehmen mit der Erstellung die eigene Gemeinde wahr, beschreiben den Ist-Zustand der Gemeindegemeinschaft und erkennen Stärken und Schwächen der eigenen Gemeinde. Zugleich vermitteln sie mit dem Gemeindebericht dem Visitor bzw. der Visitorin einen Überblick über das Gemeindeleben. Im Gemeindebericht soll deutlich werden, an welchem Gemeindebild, an welcher Gemeindekonzeption Sie Ihre Arbeit ausrichten und welche Perspektiven daraus für die weitere Arbeit entwickelt werden.

Der Gemeindebericht soll anhand der nachstehenden Leitfragen erstellt werden. Die Stichworte unter den Leitfragen dienen als Hilfestellung, können also gerne erweitert werden. Um die Auswertung zu erleichtern, halten Sie bitte die Reihenfolge der Fragen ein. Zur Bestandsaufnahme gehören auch die Daten, die mit Hilfe der Anlagen erfasst werden.

Beim Erstellen des Gemeindeberichtes sollten möglichst viele mitarbeiten (Kirchenvorstand, Pfarramt, Gemeindebeirat, beruflich und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen). Die endgültige Fassung verantwortet und verabschiedet der Kirchenvorstand.

I. Profil

1. Welche **Prägung** hat Ihre Kirchengemeinde?
 - Tradition
 - Leitbild
 - „roter Faden“ in allen Arbeitsbereichen

2. Nehmen Sie Ihren **Ort** oder Ihren Stadtteil und die Gegend in den Blick:
 - Herausforderungen
 - besondere soziale Brennpunkte
 - Problemgruppen (z. B. Menschen in prekären Lebenssituationen, Armutstendenzen)
 - verschiedene Milieus

3. Was sind gegenwärtig die **Schwerpunkte** Ihrer Arbeit?
 - Veranstaltungen
 - Gruppen
 - Themen
 - Projekte

4. **Wie wird** Ihre Kirchengemeinde **geleitet**?
 - Arbeitsteilung
 - Verhältnis von beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
 - Kommunikation

5. Wie sind die verschiedenen **Aufgaben** in der Kirchengemeinde verteilt?
 - Begleitung und Qualifizierung von beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
 - Gewinnung von neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen

6. Wie ist die finanzielle und räumliche **Ausstattung** Ihrer Kirchengemeinde?
 - Probleme
 - Fundraising

7. Wie wird in Ihrer Kirchengemeinde **Gottesdienst** gefeiert?
 - Gottesdienstformen
 - Beteiligung Ehrenamtlicher, u. a. von Lektoren und Lektorinnen, Prädikanten und Prädikantinnen
 - besondere Anlässe

8. Welche **kirchenmusikalischen Aktivitäten** gibt es in Ihrer Kirchengemeinde?

9. Wie geschieht **Seelsorge** in Ihrer Gemeinde?
 - Pastoraler Dienst
 - Besuchsdienst
 - Spezielle Seelsorge

10. Welche Bedeutungen haben **Kasualien** in Ihrer Kirchengemeinde?
(Bitte die Anzahlen des vergangenen Jahres, vor 3 und vor 6 Jahren im Datenanhang beifügen!)
 - Herausforderungen und Tendenzen
 - Zusammenhang mit Gemeindeentwicklung und –aufbau

11. Welche **Angebote für Kinder** gibt es in Ihrer Kirchengemeinde?
 - Schwerpunkte
 - Kindertagesstätte
 - Religionspädagogische Projekte
 - Beteiligung Ehrenamtlicher

12. Wie erfolgt die **Konfirmandenarbeit** in Ihrer Kirchengemeinde?
(Bitte Ordnung für den Konfirmandenunterricht beifügen!)
 - Modell und zeitliche Struktur
 - Beteiligung Ehrenamtlicher

13. Wie erfolgt die **Jugendarbeit** in Ihrer Kirchengemeinde?
 - Modell und zeitliche Struktur
 - Beteiligung Ehrenamtlicher
 - Angebote für bestimmte Zielgruppen

14. Wie erreichen Sie die „**mittlere Generation**“ in Ihrer Kirchengemeinde?
- Angebote für bestimmte Zielgruppen
 - Bildungsarbeit
 - Beteiligung Ehrenamtlicher
15. Wie gestalten Sie die **Arbeit mit Älteren** in Ihrer Kirchengemeinde?
- Kooperationen
 - Generationsübergreifende Projekte
 - Beteiligung Ehrenamtlicher
16. Welche Bedeutung hat die **Diakonie** in Ihrer Kirchengemeinde?
- Besonderes diakonisches Profil
 - Diakonische Aktivitäten
 - Zeitnahe Verwendung der Diakoniesammlungen
 - Kontakte zu diakonischen Einrichtungen in der Region
 - Beteiligung Ehrenamtlicher
17. Wie präsentiert sich Ihre Kirchengemeinde in der **Öffentlichkeit**?
- Gemeindebrief (Angaben zur Erscheinungsweise, zur Auflagenhöhe, zum Einzugsbereich, zum Redaktionskreis und zur Art der Verteilung. Bitte eine aktuelle Ausgabe beifügen!)
 - Kontakt zu Zeitungen und Anzeigenblättern
 - Schaukasten
 - Internet
 - Geöffnete Kirche und Kirchenführungen
 - Beteiligung Ehrenamtlicher
18. **Wie wird Ihre Kirchengemeinde** Ihrer Einschätzung nach „von außen“ **gesehen**?
- Distanzierte
 - Nichtmitglieder einer Kirche
 - Angehörige anderer Konfessionen
19. Was tun Sie, um **Menschen** zu **aktivieren** und neue Mitglieder zu gewinnen?

II. Umfeld

20. Welche **Beziehungen** gibt es **zu anderen christlichen Kirchen** und weiteren Religionsgemeinschaften vor Ort?
- Konfessionsökumene
 - Jüdische Gemeinde
 - Moscheegemeinde
21. Bestehen Beziehungen in die weltweite **Ökumene**?
- Partnerschaftsarbeit
 - Eine-Welt-Arbeit
22. Wie erfolgt die Zusammenarbeit in der **Region**? Wo sehen Sie Potentiale einer weitergehenden Zusammenarbeit in der Zukunft?
23. Welche **Zusammenarbeit** gibt es **mit gemeindeübergreifenden** kirchlichen und diakonischen **Einrichtungen**?
- in der Gemeinde
 - in der Region
 - im Kirchenkreis
24. Wie ist das **Verhältnis zu anderen Institutionen** in ihrer Nachbarschaft?
- Schulen
 - Wohlfahrtseinrichtungen
 - Vereine
 - Kooperationen und Konkurrenzen

III. Entwicklungen und Probleme

25. Wo gab es im Zeitraum seit der letzten Visitation **positive Entwicklungen** und Gelungenes?
26. Wo gab es in dem Zeitraum der letzten Visitation **Enttäuschungen** und Misslungenes?
- Ursachen, Konflikte, Schwierigkeiten (innerhalb und außerhalb der Gemeinde)
 - Lösungen

27. Gibt es noch **offene Fragen** und ungelöste Probleme? Wie können diese aus Ihrer Sicht gelöst werden?

IV. Planung und Ziele

28. Welche **konkreten Ziele** wollen Sie in den nächsten sechs Jahren erreicht haben?

- Gemeindeaufbau und -entwicklung
- Finanzen
- Gebäudemanagement

29. Welche **Fragen** sind für Sie **offen**? Wo erwarten Sie Hilfe bzw. Unterstützung vom Kirchenkreis oder von der Landeskirche?

30. Wie ist dieser **Gemeindebericht** entstanden?

- Autoren, Mitwirkende
- Verfahren

Anlagen (bitte beifügen):

a) seitens der Kirchengemeinde

1. Datenanhang
2. Konfirmandenordnung
3. Gottesdienstordnung

b) von anderer Seite (Beauftragung, ggf. Beifügung durch Superintendentur)

4. Feststellungen zu Registratur, Archiv und Bücherei des Pfarramtes
(vom Kirchlichen Archivpfleger bzw. der Kirchlichen Archivpflegerin)
5. Bericht des Orgelrevisors bzw. der Orgelrevisorin
6. KMD-Bericht über die kirchenmusikalischen Verhältnisse
7. Letzter Jahresabschluss oder Bericht des Kirchenkreisamtes bzw. Kirchenamtes über die Haushaltslage der Kirchengemeinde